

Stylische Sitzgruppe, frische Gerichte und edles Design:
Im Untergeschoß des Gerngross Centers in Wien wurde ein modernes Supermarkt-Konzept umgesetzt. VON CHRISTINA LEITNER



Erlebnis Einkauf



APFELGRÜNE SITZKOJEN, silberne Hängeleuchten im Industriedesign und schlichte, hölzerne Deckenlamellen vor schwarzem Hintergrund. Dieses Bild verbindet man nicht unbedingt mit klassischem Supermarkt-Ambiente. Doch auch in Sachen Lebensmit-

telpräsentation heißt es heute längst nicht mehr pragmatisch und platzsparend, sondern großzügig und gemütlich. Ein Beweis dafür ist der 2500 Quadratmeter große Merkur Markt im komplett überholten Gerngross Center in der Wiener Mariahilfer

Straße. „Es ging darum, die rationale Pflichterfüllung in ein genussvolles Erlebnis umzuwandeln“, erklärt Susanne Maurer, die das Konzept gemeinsam mit dem Wiener Architekturbüro BEHF entwickelte.

IN ZWEI BEREICHE teilt sich das neue Geschäft: Rechts reihen sich die Schmankerl-Stände, an denen Gerichte aus aller Welt frisch zubereitet werden. Der gemütliche Cafébereich inklusive Schaukonditorei sorgt für ein wenig Alt-Wien-Atmosphäre im Untergeschoß des Einkaufszentrums.

Gegenüber erstreckt sich das, was einen Supermarkt ausmacht: das Lebensmittelsortiment. Runde, fließende Formen geben hier den Ton an – von den Präsentationsflächen bis zu den geschwungen ver-

laufenden Bodenfliesen, die durch hell-dunkel Kontraste die verschiedenen Bereiche von einander abgrenzen. Auf den niedrigen, holzverkleideten Vitrinen tummeln sich vom Frischfleisch bis zum Gemüse die Produkte des auslandende „Marktplatzes“.

Im Gegensatz dazu stehen nebenan im Non-Food- oder Tiefkühl-Bereich Ordnung und Funktionalität auf dem Programm, wie Maurer erklärt: „Mit den aufgefächerten Regalen wollten wir einen schnellen Überblick ermöglichen, ohne dass sich der Kunde dabei einer Zwangsführung durchs Geschäft unterwerfen muss.“ □

www.behf.at

Merkur Gerngross, Mariahilfer Straße 42-48, 1070 Wien, www.merkurmarkt.at